

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft : Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium : Bildungswerkeausschuss, BWA/004/ X</b>	
<b>Sitzung am : 13.11.2008</b>	
<b>Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn : 18:15 n</b>	<b>Sitzungsende : 18:45</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Karl Heinrich Senckel
Schriftführer/in	: gez.	Kerstin Hagedorn

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 13.11.2008

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Senckel, Karl Heinrich**

Teilnehmer

**Ebert, Annemarie**

**Köll, Harald**

**Last, Ariane**

**Müller, Christine**

**Schulz, Joachim**

**von Appen, Bodo**

Verwaltung

ab 18:20 Uhr

**Hagedorn, Kerstin**

**Martin, Susanne**

**Trahm, Ursula**

**Bildungswerke, Protokoll**

**Bildungswerke**

**Gast**

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Behrens, Uwe**

**Maletzke, Franz**

**Schulz, Dietmar**

**Krogmann, Marlis**

## **Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 13.11.2008

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 08/0476  
Wirtschafts- und Produktplan 2009**

**TOP 5 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 6 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 13.11.2008

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Senckel, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit bei 10 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

### **TOP 4: B 08/0476 Wirtschafts- und Produktplan 2009**

Herr Bostelmann erläutert, die als Tischvorlage eingereichte Änderung zum Stellenübersichtsplan.

Für eine bislang bei Norderstedt lernt e.V. beschäftigte Mitarbeiterin soll im VHS-Projekt „Weiterbündungsverbund Kreis Segeberg“ eine Stelle geschaffen werden. Diese wurde als neue Nr. 48 eingefügt: Dabei handelt es sich um eine Stelle als Bildungsberater/In mit 0,78/Teilzeit 30 Stunden, Entgeltgruppe 11, K.w. (Künftig wegfallend) 31.12.2010.

Die Ergänzung bzw. Änderung ist kostenneutral, da die Kosten bisher unter Fremdleistungen budgetiert waren.

Der Bildungswerkeausschuss stimmt dieser Änderung im Stellenplan zu.  
Die Tischvorlage liegt als Anlage 1 dem Protokoll der Sitzung bei.

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2009 der Bildungswerke Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 08/0476 beschlossen.

Der Produkt- und Leistungsplan 2009 der Bildungswerke Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 2 zur Vorlage B 08/0476 beschlossen.

### **Abstimmung:**

Bei 10 Ja-Stimmen – wird der Wirtschaftsplan 2009 einstimmig angenommen.

Bei 10 Ja-Stimmen – wird der Produkt- und Leistungsplan 2009 einstimmig angenommen.

### **TOP 5:**

#### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

Frau Martin verteilt 2 Handzettel zu kommenden Veranstaltungen der Stadtbücherei:

1. Bücherei-Flohmarkt am 19. November 2008, 18.00 – 21.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Festsaal am Falkenberg
2. zum „Langen Samstag in der Bücherei Garstedt, Europaallee  
am 22. November 2008 von 10.00 – 18.00 Uhr

Herr Bostelmann weist auf den kürzlich erschienen Newsletter der Bildungswerke hin.  
Die ersten Einbürgerungstests finden am 13.12.2008 und am 07.01.2009 statt. Sie sind stark nachgefragt. Ebenso warten ca. 60 AntragstellerInnen auf die B1 Sprachprüfungen.

Herr Schmidt lobt den Newsletter der Bildungswerke und fragt wie viele Personen damit erreicht werden.

Die Werkleitung erläutert die Funktionsweise und den Nutzungsgrad der Newsletterverteilung.